

## Montageanleitung - Agrar-RubberElast mit dem BT-Spannschloss®

### 1. Planung

- Verlegung nur auf abge bundenen Beton
- Parallele und „in sich gerade“ Stöße sind zu planen.
- Um die Komprimierung zu erreichen, ist das BT-Spannschloss® zu verwenden.
- Die Fugen müssen so geplant werden, dass beim Agrar-RubberElast eine Bandkompression auf die in Tabelle 1 angegebene Fugenbreite bei 80% Stauchung erreicht werden kann. Dabei sollte das Fugenband nach der Komprimierung die Fuge weitestgehend ausfüllen.

**Tabelle 1:** Banddimensionen vor und nach der Bauteilmontage

Agrar-RubberElast	Liefergröße Band		Bandmaße nach 80% Stauchung	
	Breite in mm	Höhe in mm	Bandbreite nach 80% Höhenstauchung in cm	Höhe / Fugenbreite bei 80% Stauchung in mm
17 x 17	17	17	8,5	3,4
25 x 19	25	19	12,5	3,8
32 x 25	32	25	16,0	5,0
38 x 32	38	32	19,0	6,4
48 x 42	48	42	24,0	8,4

- Nach der Kompression um 80% ist die Fuge gegen einen Füllstand des Behälters von 4 m (0,4 bar) abgedichtet.
- Nach der Kompression um 80% füllt das Agrar-RubberElast die Fuge in der in Tabelle 1 angegebenen Wandtiefe aus. So beträgt die Bandbreite beim Agrar-RubberElast 38x32 nach Kompression ca. 19 cm.

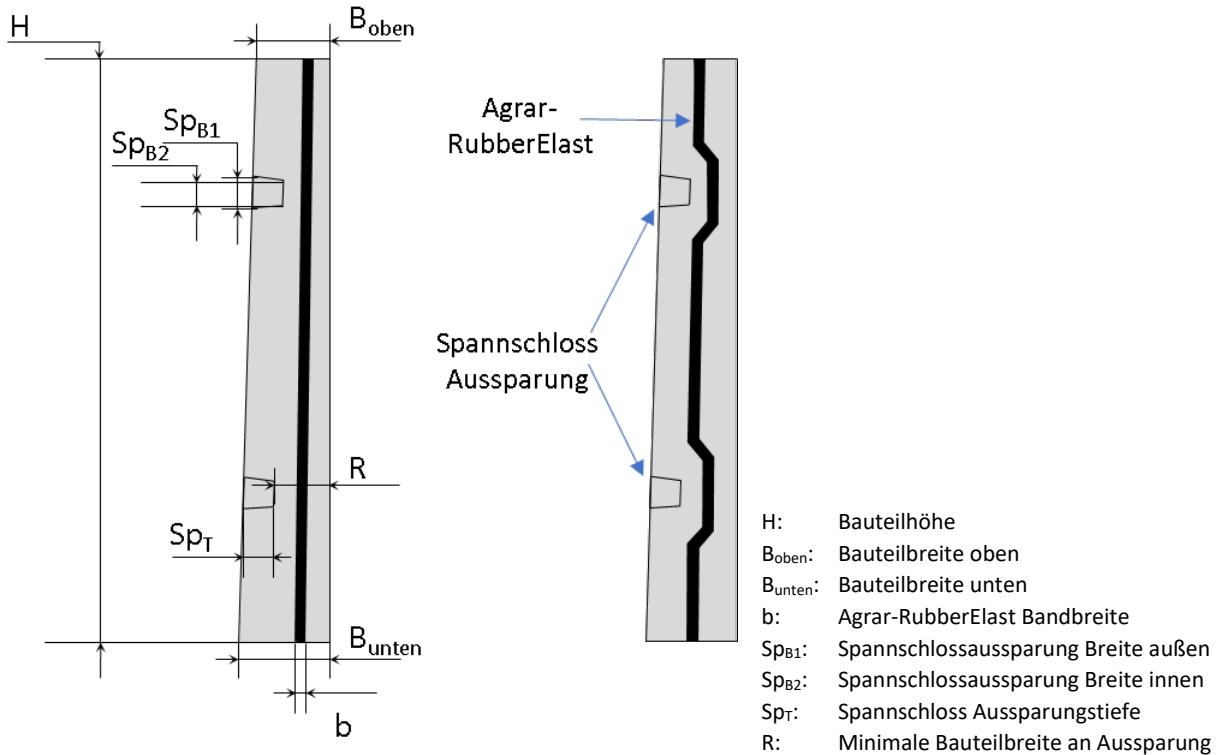
### 2. Untergrundvorbereitung

- Der Haftgrund muss sauber, fest, tragfähig sowie frei von Staub, Fett, Ölen und anderen trennenden Materialien sein, um ein optimales Haften des Agrar-RubberElast zu ermöglichen.
- Der Untergrund muss bei der Verlegung trocken sein.
- Der Einbau soll bei tiefen Temperaturen zwischen +5 und +40 Grad Celsius erfolgen. Bei tieferen Temperaturen sollte das Agrar-RubberElast bis zur Verarbeitung möglichst warm gelagert werden und ein Anwärmen der Bauteiloberflächen wird zusätzlich empfohlen.

### 3. Verarbeitung

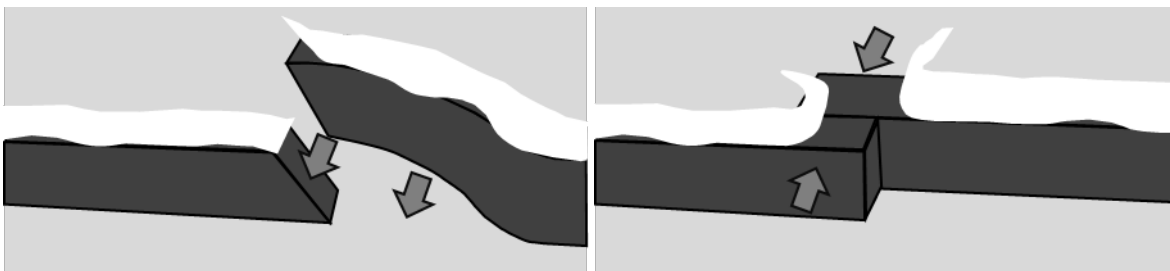
- Das Agrar-RubberElast von der Rolle abrollen und mit der Schutzfolie nach oben auf den Fertigteilstoß über die ganze Länge kräftig andrücken.
- Im Bereich von BT-Spannschloss®-Aussparungen ist Agrar-RubberElast mittig auf der verbleibenden Wandfläche zu verlegen (Beispiele siehe Abbildung 1).
- In Ecken ist das Agrar-RubberElast in die benötigte Form zu bringen und anzudrücken.

## Montageanleitung - Agrar-RubberElast mit dem BT-Spannschloss®



**Abbildung 1:** Links Agrar-RubberElast mittig an den schmalsten Stellen des Bauteils, rechts überall möglichst mittig verlegt.

- Zur Verlängerung des Bandes (Abbildung 2) sind entweder die Enden schräg (30° bis 45°) so anzuschneiden, dass nach dem Verbinden der Enden das Band ohne Querschnittsvergrößerung verlegt werden kann oder mit 5 cm Überlapp seitlich zusammengedrückt zu verlegen. Bei dieser Option wird das zusätzliche Agrar-RubberElast bei der Kompression gegebenenfalls aus der Fuge herausgequetscht.



**Abbildung 2:** Links schräg angeschnittene Bandenden zur Bandverlängerung übereingeliegt, rechts Bandenden mit 5 cm Überlapp seitlich zusammengedrückt.

- Die Schutzfolie sollte erst unmittelbar vor dem Verspannen der Bauteile entfernt werden.
- Vor dem Setzen des nächsten Bauteils ist zu prüfen, ob das Dichtband fest am Bauteil sitzt / befestigt ist.
- Das nächste Fertigteil ist anzusetzen. Größere Bauteile sollten dabei etwa am Kran hängend positioniert werden. Vorhandene Bauteile mit Agrar-RubberElast sind dabei z.B. mit Holzlatten zu schützen, damit das neue Bauteil auspendeln kann.

## Montageanleitung - Agrar-RubberElast mit dem BT-Spannschloss®

---

- Die Schutzfolie ist, wenn möglich, erst jetzt zu entfernen, die Spannschlösser sind in die Aussparungen einzusetzen und die Schrauben beidseitig handfest anzuziehen.
- Die Breite aller Fugen ist bei größeren und komplexen Bauteilen durch Festziehen der Schrauben so weit zu verringern, dass die Kompression des Agrar-RubberElast zunächst bei bis zu 50% liegt. Das weitere Absenken des Bauteils und die Verringerung der Fugenbreite zu den vorhandenen Bauteilen sollten gleichzeitig erfolgen, so dass das neue Bauteil langsam in die endgültige Position, etwa in eine Ecke, hinein gleitet.
- Die Agrar-RubberElast Kompression von ca. 80% und damit die optimale Dichtwirkung wird erst am Ende der Montage erreicht.
- Die Fuge ist direkt nach der Montage dicht.
- Überschüssiges, aus der Fuge herausquellendes Agrar-RubberElast etwa im Kopfbereich von schmal zulaufenden Behälterwänden ist bündig abzuschneiden.



**Abbildung 3:** Agrar-RubberElast nach der Montage mit dem BT-Spannschloss®

### 4. Hinweise:

- Bei Verwendung von Agrar-RubberElast zur Abdichtung von Betonfertigteilstößen in JGS- und Biogasanlagen ist zusätzlich die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Allgemeine Bauartgenehmigung Z-74.51-208 zu beachten. In diesen Fällen kann eine Nachbehandlung von Aussparungen, Fugen und Flächen erforderlich sein.
- Beachten Sie bei horizontal verlaufenden Fugen, dass es sich bei dem Agrar-RubberElast Band um ein Abdichtungsband handelt, es dient NICHT der Lastübertragung, diese ist ggf. durch andere geeignete Maßnahmen sicher zu stellen. Um eine Zerstörung des Dichtbandes auszuschließen darf die Fugenbreite an keiner Stelle und zu keiner Zeit ein Maß von unter 2 mm betragen.
- Die Fuge kann direkt nach der Montage (gegebenenfalls nach einer Vermörtelung von Aussparungen und Fugen) auf ihre Dichtigkeit überprüft werden und mit Gölle etc. beaufschlagt werden.
- Bei anderen Anwendungen empfehlen wir im Zweifelsfall einen Vorversuch und bitten bei Unklarheiten um Abklärung mit unserer Anwendungstechnik.

Ausgabe 10/22 – Diese Anleitung soll die aktuellen technischen Datenblätter ergänzen. In allen Zweifelsfällen gelten die technischen Datenblätter und die DIBt Zulassung Z-74.51-208. Diese Montageanleitung wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig. Bei technisch überarbeiteter Neuausgabe verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit. Informieren Sie sich bitte, ob Sie im Besitz der aktuellen Ausgabe sind.